

Wachsende Unzufriedenheit der US-Amerikaner mit dem Judenregime Roosevelts

Tosio, 4. Juni. (Zusmeldung.) Der deutsche Vorkapitän in Tosio, Dr. Siegmund, begab sich am Freitag in Begleitung des Marinemediziners und Zimmerwärtchens ins japanische Marineministerium, wo er feierlicher Weise Marineminister Admiral Mikimada das vom Führer der Submersiblen Wasserwaaffe herrührende Ritterkreuz mit Ehrenkette aus Goldorden überreichte.

Deflation über die Einführung des bauerlichen Eigentums in den besetzten Gebieten

Der *„Krieg“* eines Malinesa erzählt der Minister, das Italien nie seine tief zusammenhängende Bevölkerung umdingt und in Afrika bräutet. Der Minister erinnert an die weitläufige und erfolgreiche Kolonialpolitik des Reiches. In Äthiopien seien unter der Herrschaft Kaiser Haile Selassie die besten Erfolge erzielt worden. Die italienische Politik in Afrika habe die schädlichen italienischen Siedler Entfaltungsmöglichkeiten bötet. Das gleiche geschah nach der Eroberung Ostafrikas. Der Strom der italienischen Arbeiter, Ingenieure, Ingenieure, Ärzte und andere, die nach Italien zurückkehrten, habe die Entwicklung des Landes gefördert. Der Minister nahm, heimlich den Drang des italienischen Volkes nach kolonialer Erhaltung, ein solches Tätigkeitsfeld kann aber Italien nicht mehr anbieten. Italien schiedl einher mit der Zeit der Entfaltung in Afrika. Der Minister schloß, daß die Entwicklung und Befreiung der Welt, Aufgabe der neuen Zentralbank.

Von Walter Wimmer

[illegible]

Cincinnati. Zum. In den Vereinigten Staaten ist heutzutage wieder ein Beragheitsstreit ausgebrochen, der seine Ursache in der unzulässigen Haltung der Jüdischen oder im jüdischen Selbstbehagen Arbeitgeber hat. Der Leiter der Streikenden, John Lewis, befindet sich in einer Erklärung aus Cincinnati, dass er die Jüdische Arbeiterbewegung nicht unterstützen werde, weil sie die Jüdische Beragheitschande habe. Demgegenüber befähigt die Kongress Rede, er treibe durch seine Haltung Schandge. Der Streit hat ein derartiges Ausmaß angenommen, dass es wahrscheinlich einige Ereignisse sein werden. Er wird nach New Orleans gehen und dort eine mehrstündige Beragtsprechung mit dem Leiter des Streiks abhalten.

Minister Teruzzi und Marschall de Bono bei Eröffnung der Zentralkasse für mittelmittelständliche Studien

wird es, wie der Minister betonte, sein, das Mittelmeerbewußtsein der Italiener in jeder Weise zu unterstützen.

Der Leiter der neuen Zentralliste, Parichall de Soto, berichtet, daß das Mittelmeer und Afrika die Ziele des Kampfs bezeichnend Italiens sind. Kein Krieg hat mehr alle diese Charakter eines Völkerkrieges. „Italien“, so erklärte de Soto, „wird und will auch in Zukunft auf seinen Fuß durch fremdes Eingreifen gestützt werden in Afrika bleiben. Italien wird auf Grund seines brillanten Sieges und einer Schlappe, die gegen jede Drohung und gegen jeden Angriff zu verteidigen, nach Afrika zurückkehren.“ Die Völker laute heute: „Kämpfen, kämpfen und nochmals kämpfen“ auf daß das „Mare Nostrum“ das freie Meer der Italiener werde.

Der Chef des Generalstabes der finnischen Wehrmacht, General der Infanterie Heintich, wollte anlässlich eines Besuchs im Raum der in Nord-Finnland kämpfenden deutschen Armee, Der finnische Generalstabschef hattele aus einer Zusammenkunft mit dem Oberbefehlshaber, Generaloberst Dietl, Bescheid eines Besuchs ab. Der Besuch fand im Zeichen der im Raum erprobten herrlichen Wälder statt.

